

Altglas: Steinheil Culminar 135mm 1:4,5



Aus zwei mach eins. Und so kaufte ich zunächst preiswert ein intaktes Objektiv. Das hatte aber einen EXA EXAKTA-Anschluss, für den ich keinen Adapter habe. Und dann kam mir ein günstiges Angebot eines defekten Teils über den Weg. Für 19 EUR hatte ich dann das rückwärtige Teil mit einem M42-Gewinde, das ich so dringend brauchte. Nun baute ich dieses an das andere und flugs konnte ich meinen Adapter „M42 nach NEX“ verwenden. Das Objektiv kam sogleich auf die Sony A7RM2, eine Vollformatkamera.

Na ja, billiger ist die Beschaffung dadurch nicht geworden, denn die Objektive werden auch mängelfrei ab 60 EUR angeboten. Aber wenn man gern bastelt, lernt man auch was dazu.

Überraschung

Oder auch nicht, denn wenn man ein Steinheil hat, dann kann man Qualität erwarten. Und so zeigte sich dieses Culminar im abendlichen Sonnenlicht von seiner besten Seite. Neben einer

bemerkenswerten Schärfe fiel angenehm auf, wie einfach man damit manuell fokussieren kann. Allerdings sind die Blütenbilder in ihrer Schärfentiefe nicht ganz so großzügig wie ein 50mm-Objektiv. Aber immerhin bringt es gefällige Bilder auf den Bildschirm.

f5,6



Die Schärfe ist kaum noch zu verbessern! Das Bild lebt von seiner Transparenz.



Fazit

Eine wunderbare Linse. Nur Gegenlicht verträgt sie nicht. Aber sonst kann man fast alles mit ihr aufnehmen. Vom Nahbereich bis zur Landschaft. Ist kein Spitzenobjektiv, aber sehr nahe dran. Leicht zu bedienen und wiegt auch nicht viel. Also für moderne ML-Kameras sehr zu empfehlen. Die Preise ziehen an!

berndg42; im Juni 2020